

Tom Junker und Daniel Stamm erkämpfen sich Bronze in Bamberg

Am letzten Wochenende fanden in Deutschland zwei Sichtungsturniere des Deutschen Judobundes in Bremen für den Norden und in Bamberg für den Süden statt. Zu dem Turnier wurde der älteste Jahrgang weggestrichen um schon für das nächste Jahr zu sichten. Unter den Augen von Sven Hesse (Bundestrainer männlich) am Samstag 300 Judoka und Jana Degenhardt (weiblich) am Sonntag 200 Judoka in den Altersstufen U16 und U19 an den Start.



Daniel Stamm von der Einigkeit Damm ging bis 40 kg an den Start. Die Auslosung bescherte ihm ein Freilos in der ersten Runde und so stand er im Halbfinale gegen Benjamin Bruder aus Würtemberg. Nach vier Minuten Kampfzeit stand es unentschieden. Nachdem nach weiteren zwei Minuten keine Wertung gefallen ist mussten die Kampfrichter entscheiden, die sich leider mit 2:1 für den Würtemberger entschieden. Im kleinen Finale um Platz drei ging es wieder in die Verlängerung. Hier nahm sich Daniel Stamm ein Herz und besiegte den Leipziger

Pachel mit einer Außensichel und erkämpfte sich Bronze.

Bis 55 kg konnte Domenik Mack den beiden Bronzemedallengewinnern Edelmann und Ferstl nach starker Leistung nichts entgegensetzen und wurde Neunter.

Bei der U19 bis 55 kg stieg Tom Junker von der DJK Aschaffenburg mit einem Arbeitssieg gegen den diesjährigen Medallengewinner des European-Cups Lukas Vennekold aus Großhadern ein. Im Halbfinale gegen David Karle aus Großhadern ging es in die Verlängerung. Im anschließenden Kampfrichterentscheid waren ihm die Kampfrichter nicht Hold und entschieden sich mit 2:1 Stimmen gegen ihn. Im anschließenden Kampf um Bronze gegen den Leipziger Knoth musste Trainer Detlef Staffa eine Schrecksekunde überstehen. Eine Rolltechnik brachte den Leipziger in Führung. Tom Junker griff beherzt weiter an, konnte den Ausgleich erreichen und schoß den Leipziger in der Verlängerung mit einer Außensichel ab. Bronze für Tom Junker.

Bei der weiblichen Jugend am Sonntag gab es drei siebte Plätze durch Eva Hugo (DJK Aschaffenburg, bis 40 kg), Leonie Becker (DJK Aschaffenburg, bis 48 kg) und Fabienne Stamm (SV Einigkeit Damm, bis 57 kg). Platz 9 in der am größten besetzten Gewichtsklasse bis 52 kg belegte Melissa Ostheimer (DJK Aschaffenburg).

Max Labuszka siegt in Niederroden

Beim Shogunturnier in Niederroden kämpfte Max Labuszka von der DJK Aschaffenburg in der Altersstufe MU14 bis 50 kg. Er besiegte alle seine Gegner, Braun (Nidda Außensichel), Özel (Darmstadt, Konter), Briele (Hanau, mit Schulterwurf) und Behte (Höchst mit Haltegriff) vorzeitig und gewann die Goldmedaille bis 50 kg.

-DS-

